D Änderungen vorbehalten

BEDIENUNGSANLEITUNG

KS-750L
STICHSÄGE

Art.Nr. JSM6021 • *XII/05/2005*

Abb. 1

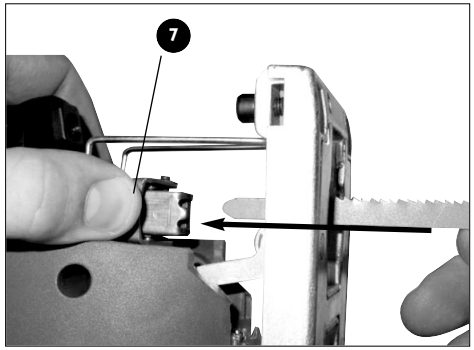


Abb. 2a

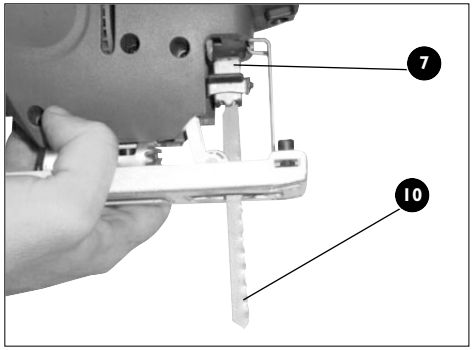


Abb. 2b

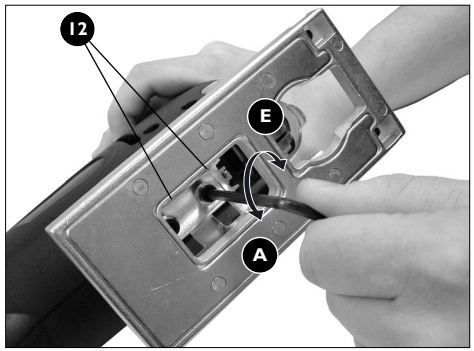


Abb. 3a

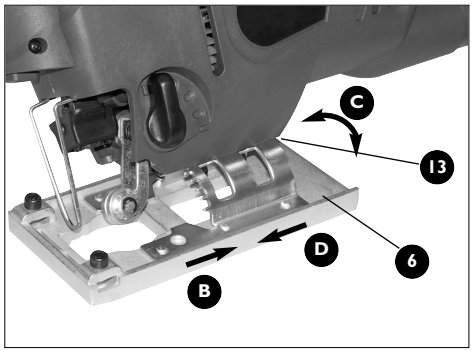
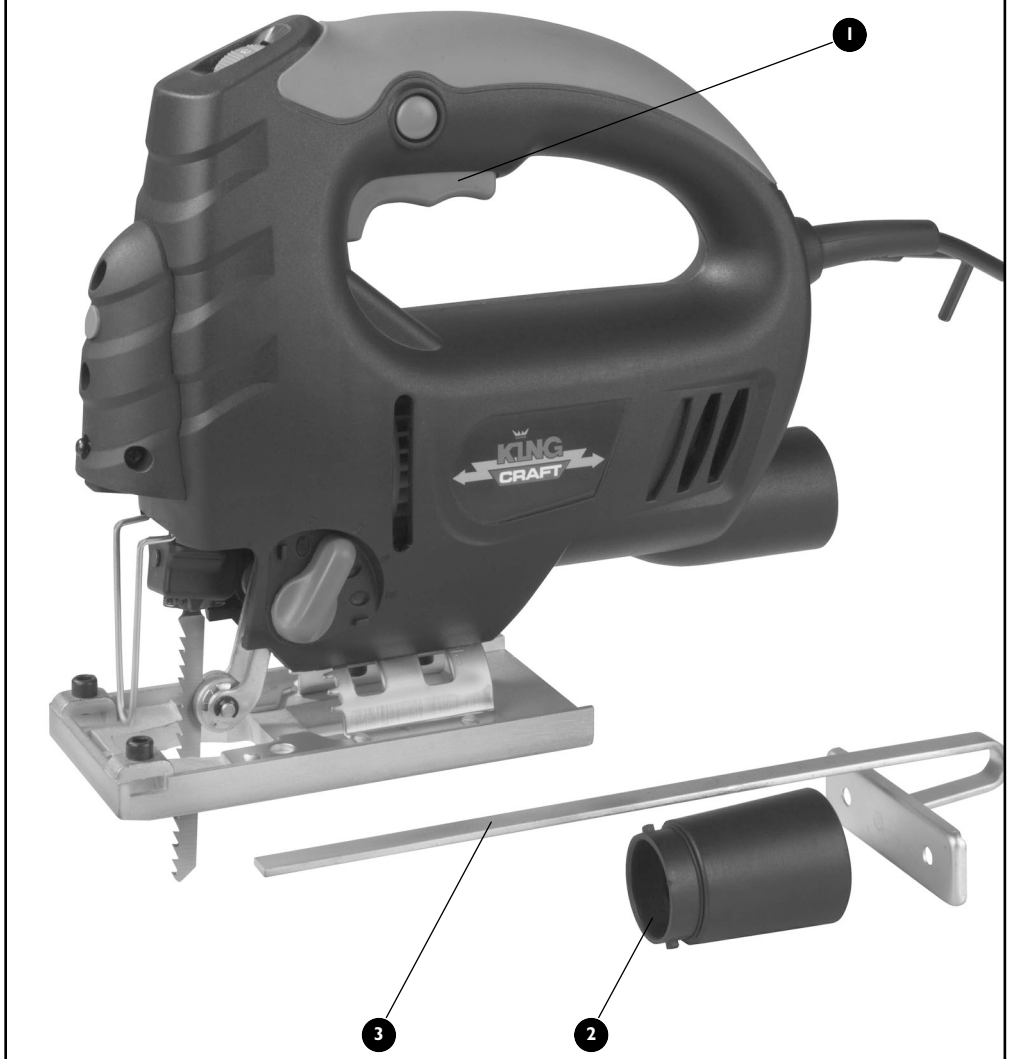


Abb. 3b

ERSATZTEILZEICHNUNG



ERSATZTEILLISTE KS-750L

KINGCRAFT NR	UMSCHREIBUNG	REF NR
407961	SCHALTER	1
407962	ADAPTER FÜR STAUBABSAUGUNG	2
407847	PARALLELFÜHRUNG	3

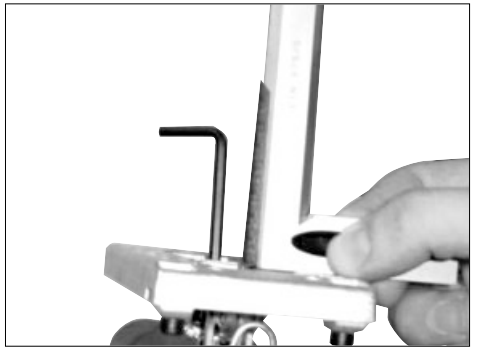


Abb. 3c

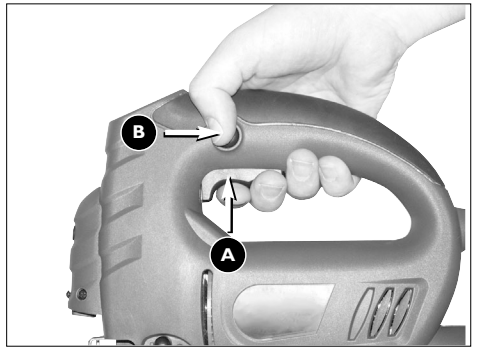


Abb. 4

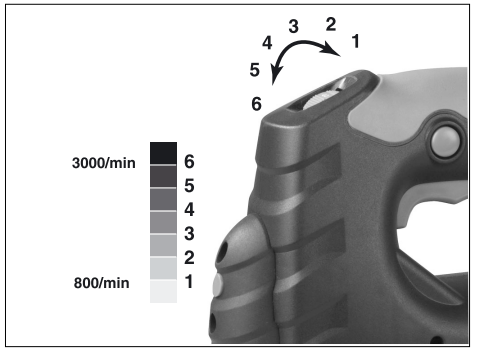


Abb. 5

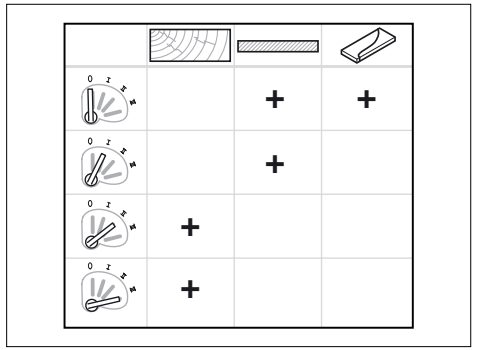


Abb. 6

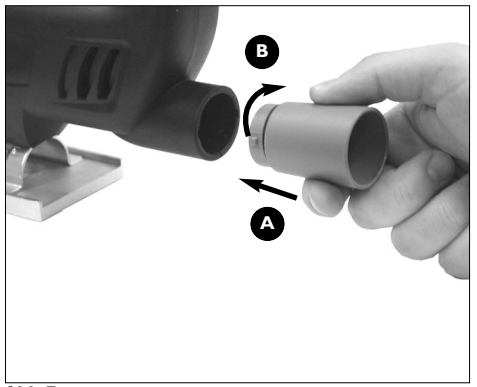


Abb. 7

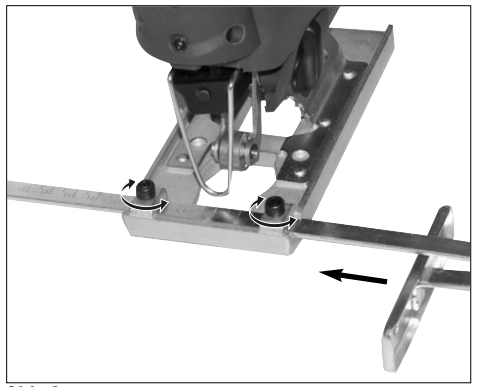


Abb. 8

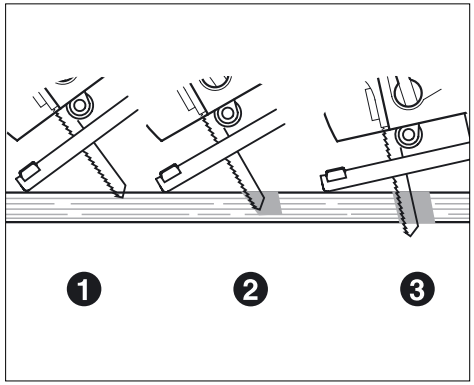


Abb. 9

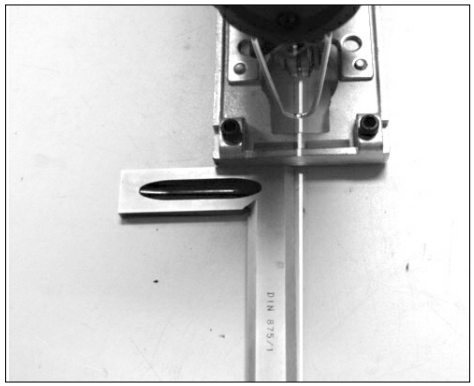


Abb. 10b

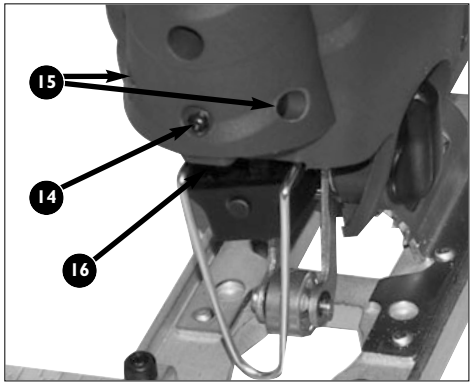


Abb. 10a

D Deutsch

STICHSÄGE

DIE NUMMERN IM NACHFOLGENDEN TEXT KORRESPONDIEREN MIT DEN ABBILDUNGEN AUF SEITE 2,3 UND 4.

Vorsicht! *Lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit vor Benutzung des Geräts gründlich durch.*

INHALT:

1. Gerätedaten
2. Sicherheitsvorschriften
3. Montagehinweise
4. Bedienung
5. Service und Wartung

ANWENDUNG

Die Stichsäge dient zum Sägen von Werkstücken aus verschiedenen Materialien (Holz, Aluminium, Kunststoff, Metall, usw.), wobei hohe Genauigkeit und beliebige Formen erzielt werden können.

1. GERÄTEDATEN

TECHNISCHE DATEN

Spannung	230 V~
Frequenz	50 Hz
Nennlast	750 W
Leerlaufdrehzahl	800-3000/Min.
Max. Schnitttiefe in Holz (mit beigefügten Sägeblättern)	70 mm
Max. Schnitttiefe in Holz (mit speziellen Sägeblättern)	110 mm
Hub	20 mm
Schrägschnitte	0-45°
Gewicht	2,7 kg
Lpa (Schalldruck)	81,1 dB(A)
Lwa (Schallleistungspegel)	92,1 dB(A)
Vibrationswert	2, 09 m/s^2

INHALT DER VERPACKUNG

1 Stichsäge
3 Sägeblätter
1 Innensechskantschlüssel
1 Parallelanschlag
1 Adapter für Staubsaugeranschluss
1 Bedienungsanleitung
1 Garantiekarte

Überprüfen Sie die Maschine sowie das Zubehör auf Transportschäden.

PRODUKTINFORMATION

Abb. 1

1. Stellrad Hubzahlvorwahl
2. Feststellknopf
3. Ein-/Ausschalter
4. Staubsaugeranschluss
5. Innensechskantschlüssel
6. Fußplatte
7. Sägeblattaufnahme
8. Pendelhubeinstellung
9. Berührungsschutz
10. Sägeblatt
11. Schalter Laser

2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

In dieser Betriebsanleitung erscheinen folgende Piktogramme:

Warnung: Es besteht Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder die Gefahr möglicher Beschädigungen der Maschine, falls die Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung nicht beachtet werden.

Warnung: Elektrische Spannung! Überprüfen Sie immer, ob Ihre Netzspannung der Eingangsspannung des Geräts entspricht.

Entsprechend den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsnormen europäischer Richtlinien.

Maschine der Klasse II - Doppelisolierung - Es wird kein geerdeter Stecker benötigt.

Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz, Metallen und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!

Tragen Sie Gehörschutz

Vorsicht! Laserstrahl! Blicken Sie nie in den Laserstrahl und richten Sie ihn nie auf Personen.

Harte Materialien wie Stahl, Aluminium, Kunststoff

Weiche Materialien wie Holz

Genauigkeit

Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.

Vorsicht! *Lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit vor Benutzung des Geräts gründlich durch.*

Ziehen Sie, falls das Netzkabel beschädigt wird und auch während Wartungsarbeiten, sofort den Netzstecker.

ALLGEMEINE SICHERHEITS VOR-SCHRIFTEN

ACHTUNG! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Nichteinhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF

1) Arbeitsplatz

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
b) Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Netzstecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
c) Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
d) Zweckentfremden Sie das Netzkabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Netzkabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS" ist, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
e) Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.
h) Tragen Sie Gehörschutz bei der Benutzung von Stichsägen. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

4) Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
c) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

REINIGEN

Reinigen Sie das Maschinengehäuse regelmäßig mit einem weichen Tuch, vorzugsweise nach jedem Einsatz. Halten Sie die Lüfterschlitze frei von Staub und Schmutz Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Tuch, angefeuchtet mit Seifenwasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol, Ammoniak, usw. Derartige Stoffe beschädigen die Kunststoffteile.

FEHLER

Sollte beispielsweise nach Abnutzung eines Teils ein Fehler auftreten, dann setzen Sie sich bitte mit der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse in Verbindung. Im hinteren Teil dieser Anleitung befindet sich eine ausführliche Übersicht über die Teile, die bestellt werden können.

UMWELT

Um Transportschäden zu verhindern, wird die Maschine in einer soliden Verpackung geliefert. Die Verpackung besteht weitgehend aus verwertbarem Material. Benutzen Sie also die Möglichkeit zum Recyclen der Verpackung.

Schadhafte und/oder entsorgte elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.

GARANTIE

Lesen Sie die Garantiebedingungen auf der separat beigefügten Garantiekarte.

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (D)

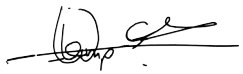
Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgende Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN60745-1, EN60745-2-11,
EN55014-1, EN55014-2,
EN61000-3-2, EN61000-3-3,
EN60825-1: 1994 + A1:2002 + A2:2001

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

98/37EEC
73/23EEC
89/336EEC

ab 01-09-2005
ZWOLLE NL
W. Kamphof
Quality department



INBETRIEBNAHME

SÄGEN
- Schalten Sie die Stichsäge ein.
- Setzen Sie die Fußplatte des Geräts auf das Werkstück auf.
- Bewegen Sie die Säge langsam in Richtung der vorher gezeichneten Schnittlinie und drücken Sie dann die Stichsäge langsam nach vorne.
  Drücken Sie die Fußplatte fest gegen das Werkstück. Andernfalls kann die Stichsäge zu vibrieren beginnen und das Sägeblatt bricht.

Lassen Sie das Sägeblatt seine Arbeit tun. Drücken Sie nicht zu stark auf die Stichsäge.

PARALLELANSCHLAG
Abb. 8

Verwenden Sie den mitgelieferten Parallelanschlag, um einen Sägeschnitt auszuführen, der parallel zur Kante des Werkstücks verlaufen soll. Dies geschieht wie folgt:
- Lösen Sie die Innensechskantschrauben an der Vorderseite der Fußplatte.
- Schieben Sie den Parallelanschlag durch die seitlichen Öffnungen der Fußplatte.
- Bestimmen Sie den Abstand zwischen der Schnittlinie und der Kante des Werkstücks.
- Sichern Sie den Parallelanschlag mit den Innensechskantschrauben in diesem Abstand. Wenn der gewünschte Abstand zwischen Schnittlinie und Kante 5 cm beträgt, muss die Marke „5" auf dem Anschlag genau oberhalb des Sägeblatts liegen.
- Ziehen Sie die Innensechskantschrauben wieder fest.

TAUCHSÄGEN
Abb. 9

Wenn die Startposition nicht eine Kante des zu sägenden Werkstücks ist, oder wenn kein Loch gebohrt wurde, ist ein Tauchsägen erforderlich. Dies geschieht wie folgt:
- Stellen Sie die Säge auf die abgerundete Vorderkante der Fußplatte.
- Schalten Sie das Gerät ein und senken Sie das Sägeblatt langsam ab, bis es das Werkstück berührt.
- Lassen Sie das Sägeblatt selbst langsam in das Werkstück eindringen, ohne Druck auszuüben.
- Ziehen Sie das Sägeblatt heraus, sobald es auf der anderen Seite des Werkstücks austritt.
- Setzen Sie die Stichsäge in Normalposition in die soeben geschaffene Öffnung ein und setzen Sie den Sägevorgang fort.

Ausschnitte können auch gesägt werden, indem zuerst ein Loch in das Werkstück gebohrt wird. Das Bohrloch muss groß genug sein, um das Sägeblatt aufzunehmen. Nun kann weiter vorgegangen werden, wie im Abschnitt „Sägen" beschrieben.

5. SERVICE UND WARTUNG

FEHLFUNKTIONEN

1. Der Elektromotor wird heiß.
- Der Motor wird durch zu große Werkstücke überlastet.
  Sägen Sie mit geringerer Hubzahl, so dass der Motor abkühlen kann.
- Der Motor ist defekt.
  Setzen Sie sich bitte mit der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse in Verbindung.

2. Das Gerät funktioniert nicht.
- Der Netzanschluss ist schadhaft.
  Prüfen Sie den Netzanschluss auf Mängel.
- Der Ein-/Ausschalter ist defekt.
  Setzen Sie sich bitte mit der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse in Verbindung.

3. Es ist sehr schwierig, das Sägeblatt in einer geraden Linie durch das Werkstück zu führen und der Sägeschnitt ist ungleichmäßig.
- Das Sägeblatt ist verzogen oder stumpf.
  Wechseln Sie das Sägeblatt aus.

4. Das Werkstück beginnt beim Sägen stark zu vibrieren.
- Das Sägeblatt ist überhitzt oder verbogen.
  Wechseln Sie das Sägeblatt aus.

5. Das Gerät läuft laut bzw. unregelmäßig.
- Die Kohlebürsten sind abgenutzt.
  Setzen Sie sich bitte mit der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse in Verbindung.

6. Das Auswerfen des Sägeblattes geht nicht oder ist schwer.
- Der Spannhebel blokkiert das Sägeblatt.
  Klopfen Sie vorsichtig mit einem kleinen Hammer das Sägeblatt wieder in der Stichsäge. Probierem Sie danach wieder das Sägeblatt aus zu werfen.

WARTUNG

Zur Wartung und Reinigung muss immer der Netzstecker gezogen werden.

Warten Sie die Stichsäge regelmäßig, um unnötige Probleme zu vermeiden. Dadurch wird ein einwandfreier Zustand Ihres Geräts gewährleistet.
- Halten Sie die Fußplatte sauber, so dass die Genauigkeit des Sägeschnitts erhalten bleibt.
- Halten Sie das Äußere der Stichsäge sauber, so dass sich alle beweglichen Bauteile ungehindert und ohne unnötigen Verschleiß bewegen können.
- Halten Sie die Belüftungsschlitze für den Motor sauber, so dass dieser nicht überhitzt.
- Bei zunehmend abgenutzten Kohlebürsten läuft die Stichsäge laut und unregelmäßig. Am Ende funktioniert die Säge nicht mehr. Lassen Sie die Kohlebürsten dann durch einen anerkannten Elektromonteur auswechseln.
- Schmieren Sie die Sägeblattführung regelmäßig.

e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkuwerkzeugen.

a) Stellen Sie sicher , dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen. Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.

b) Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

c) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

d) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnte. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

e) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen.
Wenn die Flüssigkeiten in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigleit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

6) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Fachkraft unter Verwendung von Originalersatzteilen reparieren. Dadurch wird die sichere Funktionsweise des Elektrowerkzeuges gewährleistet.

SPEZIFISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS.
- Die folgenden Punkte überprüfen:
  - Stimmt die Motorspannung (230 V~) mit der Netzspannung überein?
  - Sind Netzkabel und Netzstecker in gutem Zustand, d.h. fest, ohne lose Teile oder Schäden?
  - Hat das Sägeblatt Zähne verloren, zeigt Risse oder Brüche?
  - In diesen Fällen muss das Sägeblatt sofort ausgewechselt werden.
  - Ist der Raum unter dem Werkstück ausreichend, so dass das Sägeblatt während des Hubs den Boden bzw. den Arbeitstisch nicht berührt?
  - Zeigen die Sägezähne nach oben?
- Tragen Sie bei Gebrauch des Geräts immer eine Schutzbrille.
- Warten Sie das Gerät sorgfältig.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in nasser Umgebung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht für asbesthaltige Materialien.
- Lassen Sie die Stichsäge niemals unbeaufsichtigt liegen.
- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung oder des Steckers erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.
- Wasser ist vom Gerät und von Personen im Arbeitsbereich fernzuhalten.

Vergewissern Sie sich, dass der Schalter nicht in eingeschalteter Stellung verriegelt ist

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR LASERLICHT

Die in diesem System verwendete Laserstrahlung entspricht der Laserklasse 2 mit einer maximalen Leistung von 1 mW und einer Wellenlänge von 400-700 nm. Diese Laser stellen normalerweise keine Gefahr für das menschliche Auge dar. Wenn man jedoch direkt in den Laserstrahl schaut, kann ein Blendeffekt auftreten.

Laserstrahlung.
Nicht in den Strahl blicken
Laser Klasse 2
nach DIN EN60825-1:2003;
EN60825-1: 1994 + A1: 2002 + A2: 2001
λ: 650 nm; P ≤ 1mW

***VORSICHT** - Die Verwendung optischer Hilfsmittel zusammen mit diesem Laserprodukt führt zu einer erhöhten Gefahr von Augenschäden.*

ACHTUNG - Nicht direkt in den Laserstrahl blicken! Längeres Hineinschauen in den Laserstrahl kann gefährlich sein. Beachten Sie daher alle nachfolgend genannten Sicherheitsvorschriften.
- Der Laser muss den Herstelleranweisungen gemäß verwendet und gewartet werden.
- Der Laserstrahl darf nie auf Personen oder andere Objekte als das Werkstück gerichtet werden.
- Der Laserstrahl darf nie absichtlich auf Mitarbeiter gerichtet werden. Es ist sicherzustellen, dass der Strahl nie länger als 0,25 s auf ein menschliches Auge gerichtet wird.
- Der Laserstrahl darf ausschließlich auf robuste Werkstücke ohne reflektierende Oberflächen gerichtet werden. Akzeptabel sind Oberflächen aus Holz und andere raue Oberflächen. Glänzendes

Stahlblech oder ähnliche Materialien sind nicht zur Behandlung mit dem Laser geeignet, da der Strahl durch die reflektierende Oberfläche zurück auf den Bediener gerichtet werden kann.
- Zum Austauschen des Laserelements muss immer ein Element desselben Typs verwendet werden. Reparaturen sind vom Laserhersteller oder einem dazu autorisierten Vertreter auszuführen.

***VORSICHT** - Eine anderweitige Verwendung oder Ansteuerung als in dieser Anleitung beschrieben kann dazu führen, dass Sie gefährlicher Strahlung ausgesetzt werden.*

ACHTUNG - Bei hellem Sonnenlicht und auf bestimmten Oberflächen kann der Laser schwer zu sehen sein.

BEIM GEBRAUCH DES GERÄTS

- Spannen Sie das zu sägende Werkstück fest ein.
- Entfernen Sie Holzreste vom Sägeblatt oder dessen Umgebung. Benutzen Sie dazu nicht Ihre Hand. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Holzreste entfernen!
- Schalten Sie die Stichsäge immer im Leerlauf ein, d.h. bevor das Sägeblatt das Werkstück berührt.
- Beim Sägen von Holz auf Astlöcher, Risse und/oder Schmutzablagerungen achten.
  Durch diese kann das Sägeblatt auf gefährliche Weise stecken bleiben. Achten Sie darauf auch beim Sägen von Holzabfällen. Da hier Genauigkeit beim Sägen weniger gefragt ist, besteht die Gefahr, dass auf Unregelmäßigkeiten im Holz weniger sorgfältig geachtet wird.
- Sägen Sie keine Werkstücke, deren Dicke die Sägeblattlänge übersteigt.
- Berühren Sie keine Metallteile der Stichsäge, wenn Sie Wände oder Böden sägen, wo sich elektrische Kabel befinden könnten. Halten Sie die Stichsäge mit beiden Händen auf dem Kunststoffgriff, so dass Sie keine Teile berühren, die unter elektrische Spannung geraten könnten, falls Sie unbeabsichtigt durch ein Stromkabel sägen.
- Nach dem Sägen sollten Sie das Gerät zuerst ausschalten und warten, bis das Sägeblatt zum Stillstand kommt, bevor Sie es vom Werkstück entfernen.
- Benutzen Sie keine langen Verlängerungskabel.
- Der Berührungsschutz aus Kunststoff muss angebracht bleiben, solange die Säge in Gebrauch ist.

SCHALTEN SIE DAS GERÄT IN DEN FOLGENDE FÄLLEN SOFORT AUS:

- Netzstecker oder Netzkabel fehlerhaft, Beschädigung des Netzkabels
- Ein-/Ausschalter fehlerhaft
- Funkenbildung an den Kohlebürsten oder Ringfeuer im Kollektor.
- Rauch bzw. Geruch verbrannter Isolierung

3. MONTAGEHINWEISE

AUSWAHL DES SÄGEBLATTS

Die Stichsäge wird mit drei Sägeblättern geliefert, die unterschiedliche Zahnung aufweisen. Je nach zu sägendem Material sind Breite und Zahnung des Sägeblatts unterschiedlich. Eine feine Zahnung ergibt einen glatten und genauen Schnitt. Verwenden Sie ein schmales Sägeblatt für kurvige Schnitte oder zum Aussägen von Figuren. Die maximale Schnittleistung in Holz ist 70 mm mit beifgefügten Sägeblättern. Mit speziellen Sägeblättern kann diese Stichsäge Werkstücke bis 110 mm sägen. Gehen Sie zur Auswahl des richtigen Sägeblatts wie folgt vor:

1. Versuchen Sie es zuerst mit einem Sägeblatt mit grober Zahnung.
2. Wenn Sie damit keinen glatten und genauen Schnitt erreichen können, versuchen Sie es mit einer feineren Zahnung.
3. Für Kunststoffe, Aluminium und Stahl muss immer ein Sägeblatt mit sehr feiner Zahnung verwendet werden.

Im Allgemeinen ist die Arbeitsgeschwindigkeit mit grober Zahnung höher als bei feiner Zahnung, die Genauigkeit ist jedoch geringer. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss das Sägeblatt scharf sein. Für die Stichsäge eignen sich alle handelsüblichen Sägeblätter.

Montageanweisungen - Wahl des Sägeblatts

Sägeblatt	Art des Werkstücks
Grob	Holz
Mittel	Holz
Fein	Kunststoff, Aluminium, Stahl
Sehr fein	Sägen von Kurven (Holz)

MONTAGE DES SÄGEBLATTS

Abb. 2a + 2b

Vergewissern Sie sich vor der Montage des Sägeblatts, dass der Netzstecker gezogen wurde.

Sägeblatt einsetzen/wechseln

- Der Spannhebel (7) nach oben ziehen
- Sägeblatt (Zähne in Schnittrichtung) bis zum Einrasten in die Hubstange einschieben. Achten Sie darauf dass der Sägeblattrücken in der Rille der Führungsrolle liegt und dass Sie das Sägeblatt gerade einstecken.
- Den Spannhebel wieder lösen: das Sägeblatt (10) ist verriegelt

Sägeblatt auswerfen

Zum Auswerfen des Sägeblattes den Spannhebel nach oben ziehen und gleichzeitig das Sägeblatt herausziehen.

EINSTELLUNG DES WINKELS DER FUßPLATTE

Abb. 3a + 3b

Stellen Sie den Winkel der Fußplatte (6) wie folgt ein:

A. Lösen Sie die Innensechskantschrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel.
B. Ziehen Sie die Fußplatte zur Entriegelung etwas nach hinten.
C. Drehen Sie die Fußplatte nach rechts oder links bis zum gewünschten Schnittwinkel.
   Dieser kann auf der Winkelskala (13) abgelesen werden. Der maximale Schnittwinkel beträgt 45°.
D. Drücken Sie die Fußplatte zur Verriegelung wieder nach vorne.
E. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben (12) wieder fest.

FEINEINSTELLUNG DES WINKELS DER FUßPLATTE

Abb. 3c

- Ziehen Sie zuerst die ersten (vorne) Innensechskantschraube ein bisschen.
- Danach der Winkel kontrollieren und wenn nötig etwas verstellen.
- Beide Innensechskantschrauben festziehen.

4. BEDIENUNG

VERRIEGELUNG DES SCHALTERS

Abb. 4

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Stichsäge einzuschalten.
Der Schalter kann mit dem Feststellknopf verriegelt werden. Dies geschieht wie folgt:

A. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.
B. Halten Sie den Schalter gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Feststellknopf. Lassen Sie beide Schalter los. Die Stichsäge befindet sich nun im Dauerlauf.

Die Verriegelung wird gelöst, indem der Ein-/Ausschalter nochmals gedrückt wird.

HUBZAHLVORWAHL

Abb. 5

Die Hubzahl des Sägeblatts kann mit dem Stellknopf oben auf der Stichsäge eingestellt werden. Je höher dessen Zahl, desto größer die Hubzahl. Die höchste Einstellung ist 6.
Die ideale Hubzahl hängt von der Breite und der Zahnung des Sägeblatts ab, wie auch vom zu sägenden Material. Bei weichen Materialien müssen eine relativ hohe Hubzahl und eine grobe Zahnung gewählt werden. Zum Sägen harter Materialien müssen eine niedrigere Hubzahl und eine feine Zahnung gewählt werden.

EINSTELLUNG DER PENDELUNG

Abb. 1+ 6

Um beim Sägen ein optimales Ergebnis zu erzielen, muss eingestellt werden, in welcher Weise die Zähne des Sägeblatts in das Material eindringen sollen. Dies geschieht über die Einstellung der Pendelung (8).

- Weiche Materialien (Holz, Kunststoffe, usw.): Pendelstufe II oder III wählen. Für einen glatten Schnitt Pendelstufe 0 oder I wählen.
- Mittelharte Materialien (Hartholz, Aluminium, usw.): Pendelung je nach Bedarf einstellen. Bei dünnen Materialien Pendelstufe 0 verwenden, bzw. I, wenn Sie mit Raspeln oder Messern arbeiten.
- Harte Materialien (Stahl usw.): Pendelstufe 0 wählen.
- Kurvige Schnitte: Pendelstufe 0 wählen.

Die Pendelung kann bei eingeschalteter Stichsäge verstellt werden.

STAUBABSAUGUNG

Abb. 7

Um die Arbeitsoberfläche sauber zu halten, verfügt die Stichsäge über einen Anschluss zur Staubabsaugung. An diesen können Sie Ihren Staubsauger anschließen. Benutzen Sie dazu den mitgelieferten Staubsauger-Adapter.

BERÜHRUNGSSCHUTZ

Die Stichsäge ist mit einem Berührungsschutz ausgerüstet. Während die Stichsäge verwendet wird, muss dieser immer montiert sein.

VERWENDUNG DES LASERSTRAHLS

Die Laserlinie zeigt die voraussichtliche Schnittlinie an. Durch die Strahlführung des Laserbeamers ist gerades Sägen viel einfacher:

a) Entweder an einer gezeichneten Linie entlang
b) Oder durch Ausrichten auf einen auf dem Werkstück markierten festen Punkt.

Abhängig vom Umgebungslicht beträgt die Reichweite des Laserstrahls etwa 65 cm.

EINSTELLUNG DES LASERSTRAHLS

Abb. 10a + 10b

Laser-Austrittsöffnung ist Nr.16. Der Transport und häufiger Gebrauch können die Präzision des Laserstrahls beeinträchtigen. Der Laserstrahl selbst kann jedoch sehr einfach justiert werden.

- Legen Sie die Fußplatte der Stichsäge an einen rechten Winkel oder ein absolut gerades Brett an.
- Schalten Sie den Laser ein.
- Kontrollieren Sie, ob
  a) der Laserstrahl ist ausgerichtet mit dem Sägeblatt
  b) der Laserstrahl zum rechten Winkel oder Brett parallel läuft.

Ist der Laserstrahl nicht mehr richtig justiert, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schraube (14) an der Vorderseite des Lasers
- Legen Sie die Fußplatte der Stichsäge an einen rechten Winkel oder ein absolut gerades Brett an.
- Durch drehen der 2 Schrauben (nr. 15 linke und rechte Seite), können Sie den Laser etwas nach links oder rechts verstellen.
- Korrigieren Sie den Laser so, dass er schnurgerade am Winkel entlang läuft.
- Ziehen Sie die Schraube an der Vorderseite wieder fest. Achtung! Bitte nicht zu fest ziehen: sonst könnte der Laser sich wieder verstellen.